agora wissen

Geschäftsführende Gesellschafter
Prof. Dr. Wolfgang Schumann
Ragnar Müller

Greutterstr. 61 A
D-70499 Stuttgart
Fon: (0711) 8876232
Fax: (0711) 8822246
Mail: info@gesellschaft-agora.de

Internet
http://www.gesellschaft-agora.de

Gesellschaft für Wissensvermittlung über neue Medien und politische Bildung (GbR)

Kennen Sie eine Internet-Einführung speziell für die Lehre an Schulen und Hochschulen?

CD-ROM, erschienen Oktober 2002

Herausgeber: AGORA, Stuttgart

Autoren: Prof. Dr. W. Schumann, Ragnar Müller, Dr. Jürgen Plieninger, Christian Rapp

Preis: EUR 24,90

Vier umfangreiche Themenblöcke

Block A: Grundlagenwissen zum Internet und zur Internetnutzung

Block B: Software zur Internetnutzung und ihre Anwendung in der Praxis

Block C: Professionelle Internetrecherche

Block D: Ein eigenes Internetangebot

Zielgruppenorientierte Konzeption

Die 12 Module zum Selbststudium sind auf die Vorkenntnisse, Interessen und Bedürfnisse von Schule und Hochschule zugeschnitten. Sie werden ergänzt durch Übungen, ein Glossar, Visualisierungen und eine kommentierte Linkliste.

Zielgruppe: Alle Lehrenden an Schulen, Hochschulen und in der Erwachsenenbildung

Bestellmöglichkeiten

Internet: www.gesellschaft-agora.de

Tel.: 0711-8876232

Fax: 0711-8822246

E-Mail: info@gesellschaft-agora.de

> Das Besondere <

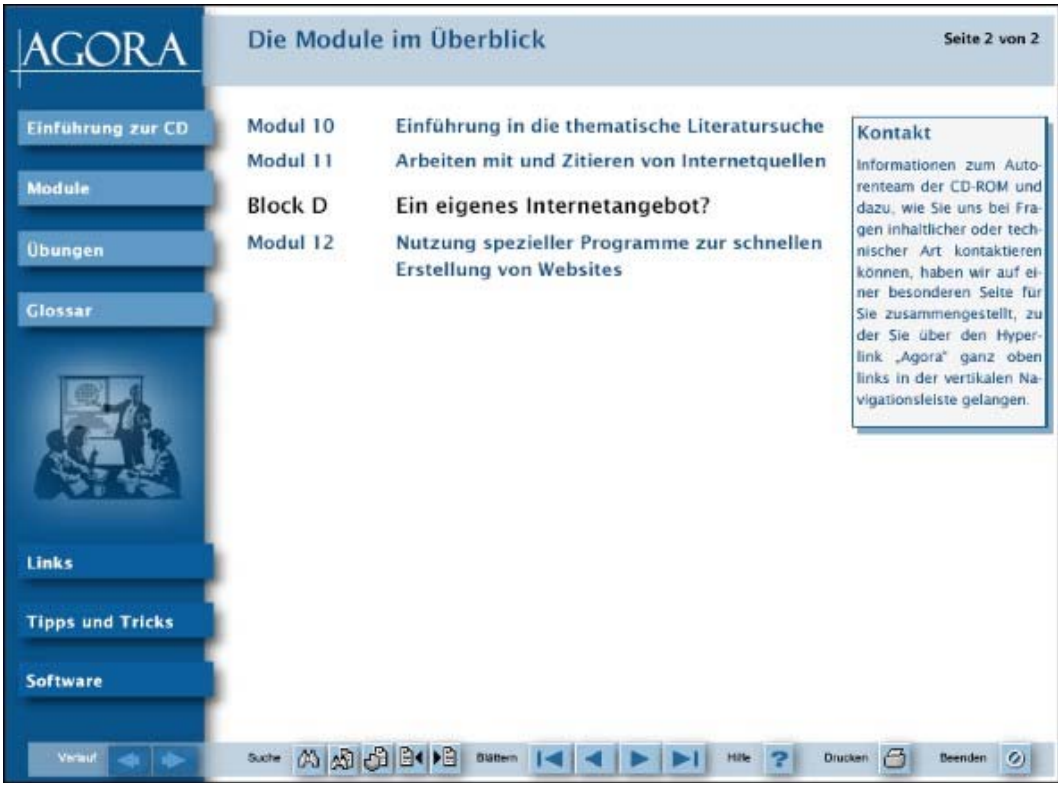
Die Autoren sind selbst in der Lehre an der Hochschule, in der Erwachsenen– und Lehrerfortbildung tätig. Sie kennen die Anforderungen und Rahmenbedingungen aus eigener Anschauung.

> Kollegen schreiben für Kollegen <

agora wissen

Gesellschaft für Wissensvermittlung über neue Medien und politische Bildung (GbR)

Die Benutzeroberfläche der CD-ROM



Beschreibung der CD-ROM

Das Internet hat sich in den letzten Jahren durch den Ausbau bestehender und vor allem durch das Hinzukommen einer nicht mehr zu überschauenden Anzahl neuer Online-Angebote zu einem unverzichtbaren, nicht mehr weg zu denkenden Informations- und Kommunikationsmedium entwickelt. Das gilt auch und gerade für die Wissensvermittlung und Weiterbildung an Schulen, für die Lehrerfortbildung und Erwachsenenbildung sowie nicht zuletzt die universitäre Lehre an Fachhochschulen und Universitäten.

In diesen Bereichen bietet das Internet einmal eine Fülle von Möglichkeiten, sich - sozusagen unter *passiver* Nutzung des Mediums - schnell, systematisch, aktuell und in den meisten Fällen nahezu kostenlos über die Entwicklung in einzelnen Fachgebieten zu informieren. Hinzu kommen die vielfältigen, vor einigen Jahren noch nicht einmal in Ansätzen vorstellbaren Chancen und Wege, die das Internet demjenigen eröffnet, der es als Lehrer oder Dozent *aktiv* nutzen möchte, um Unterrichtsmaterialien, Vorlesungsmanuskripte und vieles andere mehr zur Verfügung zu stellen.

Allerdings stehen der Erschließung dieser Möglichkeiten erhebliche Hindernisse gegenüber. Das beginnt damit, dass vielen die unerlässlichen technischen Grundkenntnisse fehlen, um mit ihrem PC das Internet wirklich sinnvoll und effektiv nutzen zu können. Darüber hinaus mangelt es aber auch an Verständnis dafür, wie das Internet “funktioniert” und wie dort Informationen zur Verfügung gestellt werden. Und es fehlt das Wissen darum, wie diese Informationen möglichst effektiv, schnell und zielgerichtet abgerufen werden können.

Was die aktive Nutzung angeht, so erweist sich häufig der fehlende Überblick über die verschiedenen Optionen, die zur Verfügung stehen, um beispielsweise Unterrichtsmaterialien im Internet anzubieten, als entscheidendes Hemmnis.

Welche technischen Voraussetzungen und Kenntnisse sind notwendig? Welche Software kommt von daher in Frage? In welchen Dateiformaten kann ich publizieren? Was kostet das Ganze? - Diese Fragen und damit zusammenhängende Probleme lassen viele vor einem entsprechenden Versuch zurückschrecken. Zu Unrecht, existieren doch durchaus Möglichkeiten, mit begrenztem Aufwand ein sinnvolles und attraktives Angebot zu realisieren.

Nun kann man natürlich einwenden, dass doch zu all den hier angesprochenen Fragen bereits eine Fülle von Literatur existiere. Das ist völlig richtig. Die Publikationen zu allen möglichen Aspekten der Internetnutzung sind Legion und reichen vom weit über 1.000 Seiten umfassenden, breit angelegten Kompendium bis hin zu Spezialliteratur.

Allerdings bemühen sich diese Titel aus verständlichen Gründen, den Interessen aller potenziellen Leser gerecht zu werden: Jugendlichen, die aktuelle Computerspiele herunterladen wollen, dem Internetfreak, den die jüngsten Entwicklungen in Internettechnik und –software interessieren, dem Unternehmer, der sich über die Konkurrenz informieren will oder dem Wissenschaftler, der Literatur zu seinem Spezialgebiet oder nach Wegen einer effektiven Kommunikation in einer internationalen Forschergruppe sucht.

Was dabei zwangsläufig zu kurz kommt, sind die besonderen Interessen einzelner Zielgruppen - und das gilt in hohem Maße für die Bereiche Schule und Hochschule. Für sie erweisen sich die vorhandenen Titel häufig entweder als zu breit oder zu speziell; Aspekte, die für diese Felder eine wichtige Rolle spielen, werden oft gar nicht behandelt. Und eben die dadurch entstehende Lücke im Angebot will diese CD-ROM mit ihrer besonderen, zielgruppenorientierten Konzeption füllen.

Beschreibung der CD-ROM (Fortsetzung)

Die besondere Zielgruppenorientierung des Angebots zeigt sich zunächst einmal daran, dass es sich bei den Mitgliedern des Autorenteams nicht nur um Experten für Fragen der Internetnutzung handelt, sondern alle auch selbst zur Zielgruppe gehören. Es schreiben Kollegen, die Bedürfnisse und Anliegen aus dem eigenen Arbeitsalltag kennen, für Kolleginnen und Kollegen. Das Programm ist speziell auf die Vorkenntnisse, Interessen und Bedürfnisse der Bereiche Schule und Hochschule zugeschnitten. Es geht also nicht darum, aus den Nutzern Internetexperten zu machen, sondern ihnen zu ermöglichen, in vertretbarer Zeit die Fertigkeiten zu erwerben, die Sie benötigen, um das Internet für Ihre Alltagsaufgaben nutzen zu können. Was heißt das konkret?

Es heißt beispielsweise, dass Software vorgestellt wird, die genau dafür geeignet ist. Es heißt des weiteren, dass die praktischen Übungen, die bei den meisten Modulen eine wesentliche Rolle spielen, sich auf Gebiete beziehen, die in der täglichen Arbeit von Interesse sind. So wird etwa im Studium die thematische Suche nach Aufsätzen wenig oder gar nicht eingeübt. Dabei bietet mittlerweile jede Universitätsbibliothek ihren Nutzern ein umfangreiches “Set” an Datenbanken, in denen es sich vortrefflich nach Aufsätzen suchen lässt, werden dort doch oft nicht nur Literaturangaben geboten, sondern auch Annotationen und Abstracts, mittels derer man sehr genau die benötigte Literatur findet.

Neben der konsequenten Zielgruppenorientierung zeichnet sich das Konzept der CD-ROM dadurch aus, dass es der sich geradezu mit Lichtgeschwindigkeit vollziehenden Weiterentwicklung des Internet Rechnung trägt. Neue Datenbanken oder Suchmaschinen kommen hinzu, andere stellen ihren Dienst ein. Software zur Internetnutzung wird ständig aktualisiert und verbessert - die Liste ließe sich nahezu beliebig verlängern.

Damit die Nutzer auf dem Laufenden bleiben, wurde ein Internetangebot eingerichtet, das in regelmäßigen Abständen über die wesentlichen Entwicklungen und Neuerungen in den auf der CD behandelten Feldern informiert.

Dass sich bei dieser Thematik eine Publikation in elektronischer Form, auf einer CD-ROM, geradezu aufgedrängt hat, hängt unter anderem damit zusammen, dass auf diese Weise in ungleich höherem Maße als bei einer gedruckten Publikation die Möglichkeit besteht, durch zusätzliche Elemente den Zugang zu der manchmal nicht ganz einfachen Materie zu erleichtern. Das gilt etwa für die zahlreichen Visualisierungen über durchgängig farbige Schaubilder und Screenshots. Außerdem bietet nur eine CD-ROM die Möglichkeit, Übungen oder eine Softwaresammlung zum Testen mit aufzunehmen. Hinzu kommt, dass sich diese verschiedenen Elemente in einer bei Printmedien auch nicht annähernd möglichen Effizienz im Zusammenspiel nutzen lassen. So kann der Nutzer beispielsweise über Hyperlinks direkt von den Modulen zu einschlägigen Glossarbegriffen und wieder zurück springen, oder er kann den elektronischen Volltextindex nutzen, um in Sekundenschnelle auf der gesamten CD-ROM nach Informationen zu suchen. Schließlich gilt es zu erwähnen, dass sich über die Verzahnung der CD-ROM mit dem Internet eine Fülle weiterer Informationsquellen erschließen. So kann man über die kommentierte Linkliste direkt zu den dort besprochenen Quellen im World Wide Web gelangen.

Der gesamte Kurs umfasst 12 Module, die jeweils abgeschlossene Lerneinheiten bilden. Man kann also individuell Schwerpunktsetzungen vornehmen. Den Kursen sind Übungen zugeordnet, Fachbegriffe werden in einem ausführlichen Glossar erklärt.